

Grußwort

Jus Patronatus

(Das Recht der Schirmherrschaft)

Die Kirche St. Helena findet 1421 erstmals mit einer Frühmessstiftung urkundliche Erwähnung und war von 1574 bis 1986 die Patronatskirche der Tucher von Simmelsdorf. Die Familie hat die Ausübung der Schirmherrschaft und damit die Verantwortung für St. Helena über viele Jahrhunderte gerne übernommen. Die letzte „herrschaftliche“ Bindung an die Kirche St. Helena endete im Jahr 2000 mit der Aufgabe des Präsentationsrechts, der Mitbestimmung in der Pfarrstellenvergabe.

St. Helena war und ist „unsere“ Kirche, mit der die Familie Taufen, Hochzeiten und Lebensabschiede verbindet. Damit ist St. Helena ein fester Bestandteil im Bewusstsein der Tucher’schen Familie und dies unabhängig von der persönlichen Nähe zur evangelischen Kirche und manch räumlicher Distanz zu Franken.



Sincere et Constanter

(aufrichtig und standhaft)

Der Wahlspruch der Familie Tucher der sich seit dem 19. Jahrhundert am Chorbogen befindet, steht nach wie vor für die Verbindung der Tucher’schen Familie zur Kirchengemeinde St. Helena.

Bernhard Freiherr Tucher von Simmelsdorf
Nürnberg, Februar 2021

St. Helena war
und ist unsere
Kirche

Wahlspruch der
Familie v. Tucher
in der St. Helena-
Kirche